

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N 114.

Dienstag den 17. Mai

1870.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen der Handlung unter der Firma Schumacher & Poths zu Wiesbaden, deren alleinige Inhaberin die Wittwe des Georg Schumacher ist, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Dienstag den 31. Mai l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheides von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 26. April 1870.

Königl. Amtsgericht IV.

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch den 18. Mai und an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden Wilhelmstraße 2 dahier Betten mit Sprungfeder- und Pferdehaar-Matratzen, Waschkommoden, Spiegel, Tische, Stühle, Sopha's von Mahagoni und Palisander, Porzellan, Glas, vergoldete und bemalte Service, Küchengeräthe, Kupferjachen u. gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. Mai 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Dienstag den 17. Mai l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode,
- b) zwei Glaskränze, ein Kanape, ein Spiegel, ein Bett,
- c) ein Spiegel,
- d) zwei Kleiderschränke

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Notizen.

Heute Dienstag den 17. Mai, Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung im Saalbau Schirmer. (S. heut. Bl.)
Vergebung der Abfuhr von buchen Holz aus dem Distrikt Wiesbadenerhaag, im Bureau des Königl. Staatsanwalts, Michelsberg 14. (S. Tgbl. 113.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Staatswaldungen der Oberförsterei Wiesbaden, Distrikt Fasanerie 1. Theil, Bleidenstadterlopf 3. Theil und Müllerswies. (S. Tgbl. 113.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung der zu dem Nachlasse des Friedrich Foriel aus Toulon gehörigen Kleidungsstücke u., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 112.)

Nachmittags 2 1/2 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken u. aus den Nachlässen dahier Verstorbenen, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 113.)

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 17. ds. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Abreise einer Familie in dem Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12, sehr gut erhaltene Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

In Eichenholz:

1 Sopha in grünem Leder, 6 Stühle, 1 Sessel, 1 Blüfset, 2 Sophatische, 2 Ausziehtische, 1 Spiegel mit Armleuchter, 1 Stuhl mit Stickerie, 4 Halbsessel, 6 Stühle, 1 Notengestell u.

In Mahagoni:

1 gutes Piano, 1 Divan in rothem Plüsch, Sophas, Sessel, Klappsessel, 2 Toilettkommoden, 1 Glaskrank, 1 Bücherschrank mit Aufsatz, 1 großer Bureau-Schreibtisch mit Aufsatz, Schränkchen und Schubladen, 1 Stehpult, Consolschränke, Betten, 1 completes Kinderbett, Spielische, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Kupferstiche, 1 großer Kamin, Teppiche, Fenstergallerien und sonstiges Hausgeräthe.

Montag den 16. ert. von 2 Uhr Nachmittags sind die Gegenstände zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

306

C. Leyendecker & Cie.

Pferd-, Wagen- und Geschirr-Versteigerung.

Kommenden Freitag den 27. Mai 1870

des Vormittags um 10 Uhr wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher im „Europäischen Hofe“, Rheinstraße 55 in Mainz, eine Schimmelstute, ein- und zweispännig gefahren, einen neuen vierräderigen Arbeitswagen (Schnappkarren) mit Lanne und Deisel, ein Coupé, ein Phaeton, beide ein- und zweispännig, ein silberplattirtes Zweispänner-Geschirr, ein schwarzes Zweispänner-Geschirr und ein silberplattirtes Einspänner-Geschirr, auf freiwilliges Ansehen des Eigenthümers gegen baare Zahlung versteigern.

Jung,

173

Großherzogl. Hessischer Gerichtsvollzieher.

Für die Armen-Augenheilkunst ein Thaler Expertisegebühren von H. Ph. erhalten zu haben, bescheinige ich mit verbindlichstem Dank.

Dr. J. W. Schirm. 263

Drei Schränke mit Glasfenster, auch zu Küchenschränken geeignet, billig zu verkaufen.

9775

Ph. Seebold, Kirchgasse 4.

Rheindampfschiffahrt. Cölnische & Düsseldorfer Gesellschaft. Fahrplan vom 2. Mai 1870 ab.

Von Biebrich nach Cöln 7³/₄, (9¹/₄ Schnellfahrt
Humboldt & Friede),
10 Uhr Morgens u. 12¹/₂
Uhr Nachmittags.

"	"	"	Coblenz 3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
"	"	"	Bingen 6 ¹ / ₄ " "
"	"	"	Mannheim 1 " "
"	"	"	Arnheim 10 " Morgens.
"	"	"	(Samstag u. Mittwoch.)
"	"	"	Rotterdam 10 Uhr Morgens
"	"	"	(täglich mit Ausnahme
"	"	"	Samstags.)
"	"	"	London 10 Uhr Morgens.
"	"	"	(Sonntag u. Donnerstag.)

NB. Für die Schnellfahrten der Salonboote
Humboldt & Friede werden nur Billete zum
Salon zu besonderen aus den Fahrplänen ersicht-
lichen Fahrpreisen ausgegeben. Billete zum Salon
für die gewöhnlichen Boote können auch für die Schnell-
fahrten benutzt werden, wenn auf den Agentur-
stationen additionelle Billete gelöst worden sind.

Omniabus

von Wiesbaden nach Biebrich

6³/₄, 8¹/₄, 11¹/₂ Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden
auf dem Bureau bei P. & W. Bickel, Langgasse 10.
Biebrich, den 30. April 1870. Der Agent:

J. Clouth.

79

Fallsucht (Epilepsie).

Eine „Anweisung“, die Fallsucht (Epilepsie, epi-
leptische Krämpfe) durch ein bewährtes Universal-
Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu
heilen. Herausgegeben von Dr. A. Quante, Fabrik-
Besitzer zu Warendorf in Westfalen, Inhaber
mehrerer Verdienst-Medailles und Ehrenzeichen, Mitglie
mehrerer gelehrten Gesellschaften etc., welche gleichzeitig
zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidl
erhärtete Atteste und Dankungsschreiben von glückl
Geheilten aus fast sämmtlichen europ. Staaten, sowie aus
Amerika, Asien etc. enthält, wird auf directe frankirte (nöthi-
genfalls recommandirte) Bestellungen vom Herausgeber
gratis-franco versandt. 6

Dr. Pattison's Gichtwatte,

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht- und Rheumatismen
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lenden-
weh u. s. w. in Paleten zu 30 fr. und halben zu 16 fr. bei
395

Ferd. Kobbe, Webergasse 17.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thränende
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei Ch. Maurer,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Eine große Auswahl Mull-Blousen mit und ohne Band,
von den billigsten bis zu den feinsten, empfiehlt

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 376

Webergasse 16. Webergasse 16. Avis für Herren!

Angekommen eine große Sendung Wiener
Spazierstöcke von 18 fr. an bis zu den
elegantesten; ferner Wiener Meerschäum-
waaren, Kragen, Manschetten, Hosenträger
und Halsbinden zu billigen Preisen.

C. W. Deegen, 7350
Webergasse 16. Webergasse 16.

Webergasse 16. Webergasse 16.

Zur bevorstehenden Saison empfehle
ich meine große Auswahl in Sonnen-
schirmen von den gewöhnlichsten bis zu
den feinsten.

C. W. Deegen, 7351
Webergasse 16. Webergasse 16.

Stuhlfabrik, Ellenbogengasse 4,

von

Wilhelm Thon

empfehlte dauerhafte Rohrühle, Tabourets, Ladenühle u. s. w.
zu billigen Preisen unter Garantie. 172

Fabrik-Lager von Gardinen.

Zur bevorstehenden Saison empfehle ich mein aufs Reich-
haltigste assortirtes Lager in:

Brochirten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen,

Gestickten Mull-Gardinen mit Tüll-
Borden,

Gestickten Tüll-Gardinen,

Englischen Gardinen,

1¹/₂ hiesige Elle breit bis zu 3 Ellen.

Die Preise sind fest, aber so billig gestellt, daß es
seinem auswärtigen Geschäftsmanne möglich ist, bei reeller
Bedienung mäßigere Preise zu bewilligen!

Für Bestellungen auf Lieferung steht eine reiche Muster-
Collection zu Diensten.

308 G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Ein Ader mit ewigem Alee, nahe der Stadt, ist zu verkauf
bei H. Mayer, Kirchhofsgasse 7. 994

Rerostraße 19 werden 1000 Bierflaschen zu kaufen gef. 84

Pianoforte-Lager

von **Hugo Fuchs**, Webergasse No. 1 im Ritter.
Reiche Auswahl in **Pianinos, Tafelklavieren** u. s. w.
aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. —
Unter **mehrfähriger Garantie**. — Gebrauchte Instrumente
werden eingetauscht. 83

Piano, Instrumente aller Art
und **Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager
zum Verkaufen und Vermieten.
283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere
zum Vermieten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolf**, Rheinstraße 17 a. 277

Die Stuhlfabrik von Wilh. Sprengel,
Rheinstraße 21 in Wiesbaden,
empfiehlt **Stroh- und Rohrstühle** aller Art, **Polsterstühle**,
Sessel und Kanapés, **Clavierstühle**, **Comptoir- und Lädenstühle**,
Tabourets, Fußstühle, Kinderstühle und Kinderstühle, Küchen-
Treppen- und Gartenstühle. 4560

Spiegel-Fabrik und Lager.
J. Ph. Stein, Mainz,
empfiehlt sein großes und bestsortirtes Lager von Spiegeln
mit vergoldeten, Goldleisten und allen Holzart-Rahmen, **Tru-**
meaux, **Gardinenstangen** und **Potdres** u. s. w. in allen Größen
und zu äußerst billigen Preisen. 8530

Eiserne Gartenmöbel
in großer Auswahl empfiehlt
7103 **J. Zintgraf**, Dohheimerstraße 35.
Musterlager bei Herrn **Wilh. Weygandt**, Langgasse 20.

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philipp, Hoffschlosser. 1302

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häfner-
gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lang-
gasse 14, Hinterhaus. 290

Kammerjäger Mandt wohnt Louisen-
platz 7 im Sei-
tenbau. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3 am
Stadthaus in Mainz. 1041

Konfirmandenrock zu verl. Weirichstraße 13 2 St. h. 14

Le Dépôt des Corsets Pillaut de Paris
bien assorti en tous les numeros, se trouve chez
G. W. Winter,
5 Webergasse 5.

Schwarze & farbige Sammtbänder
in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Französische Tapeten
in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
S. Jourdan, Mainz, Markt 11. 4561

Fertige Rahmen
für Photographien, Stidereien u. s. w. große Auswahl in Gold-
und Politurleisten, sowie das Einrahmen der Bilder u. s. w. empfiehlt
billigt **C. Schellenberg**, Goldgasse 4. 6771

Strohüte in frischer Auswahl zu auffallend billigen Preisen,
das Neueste angekommen bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.
Das Garniren der Hüte, sowie alle Putzarbeiten werden aufs
Geschmackvollste billig ausgeführt. **Strohüte** zum Waschen
und Jaconniren werden angenommen und nach 8 Tagen abge-
liefert. 375
Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem
Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Makler zu
verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 9224

Empfehlung.

Eine fein gebildete Dame aus den höheren Ständen empfiehlt
sich als **Gesellschaftsdame** für herrschaftliche Hausfrauen;
auch könnte dieselbe die weitere Ausbildung schon herangewachsener
Töchter in deren Familien übernehmen. Gest. Offerten nimmt
J. G. Korn, General-Agent der Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse in Speyer entgegen. 373

Ankauf aller Sorten Flaschen, Kleider, gebrauchter
Möbel, Betten, Papier, Bücher, Eisen u. s. w.
Kirchhofsgasse 10. 9650

Mainzer Actienbier
steht auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 286

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Neugasse
No. 20. 1091

Nerostraße 2 ist **Eis** in einzelnen Pfunden à 1 Kreuzer und
in größeren Quantitäten bedeutend billiger fortwährend zu
haben. 2828

Beste **Osenkohlen** aus der Zeche **Helene Amalie** zu beziehen
bei **G. Hahn**.

Bei Abnahme von mindestens 30 Malter = 1/2 Waggon
bedeutende Preisermäßigung.

Bestellungen werden in meinem Lager an der Staats-Eisenbahn
und bei Herrn **A. Hahn**, Kirchgasse 6 a, angenommen. 148

Drehspäne von Schmiedeseisen werden angeliefert.
Gasbureau, Friedrichstraße 40. 21341

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken** diverser Muster wird
abgegeben **Seisbergstraße 13.** 187

Eisschränke-Fabrikation

eigener und neuester Construction

von **J. E. Bernhardt, Schulgasse No. 3.**

Ich empfehle einem geehrten Publikum meine auf's Zweckmäßigste eingerichteten **Eisschränke** für Haushaltungen, Restaurationen &c.

NB. Zeugnisse über deren Eisersparniß und Kältegrad liegen vor.

Achtungsvoll

J. E. Bernhardt, Spengler.

9900

Nouveautés. J. Hertz, Confection.

Langgasse 8 E.

Durch bedeutende Einkäufe habe ich mein Lager für die bevorstehende Saison auf das **reichhaltigste** und **geschmackvollste** assortirt und erlaube ich mir auf Nachstehendes aufmerksam zu machen.

Englische Damenkleider-Stoffe:

Lenoes in allen Farben, ein solider glänzender Sommerstoff zu 18 kr. per Elle,
Alpaca's und Mohair's in jeder Nuance zu 18, 20, 24, 30 und 36 kr. per Elle,
Mohair croisé zu eleganten, dauerhaften Reisekleidern von 30 kr. an per Elle,
Sultana's, einfarbig und gestreift, zu eleganten Sommerkleidern zu 26 kr. per Elle,
1 1/4 Ellen breiten schwarzen Velveteen zu Kleidern und Jaquettes, dem ächten Sammt sehr ähnlich,
zu 1 fl. 45 kr. per Elle.

Französ. Stoffe:

Zu Lyoner Original-Preisen:

Schwarze und farbige Grenadine's bester Qualität,
Gaze chambery, einfarbig und gestreift,
Satin de Paris, einfarbig und gestreift, in allen Nuancen,
schwarze und farbige Poulx de soie, **Garantie-Waare**,
gestreifte Seidenzeuge à 1 fl. 6 kr. per Elle, **Garantie-Waare**,
einfarbige und gemusterte Foulardkleider, **Garantie-Waare**,
Seiden-Sammt, 75 Cent. breit, von 6 fl. an per Elle,
schwarze Mérinos double chaîne, 2 Ellen breit, zu Jaquettes, à 1 fl. 40 kr. per Elle.

Châles und Spitzen:

Schwarze gestickte Châles von 6 fl. an per Stück,
gewirkte Long-Châles, **feine Qualität**, à 45 fl.,
indische Spitzen-Châles und Rotonden, pure Lama, von 7 fl. an per Stück,
Chantilly und Guipure-Spitzen vom Stück zu allen Preisen.

353

Preise fest, per comptant mit 5% Sconto.

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche &c.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt an-
geführt.

Mobilien-Versteigerung

Mittwoch den 18. Mai und an den folgenden Tagen, Vormittags um 9 Uhr anfangend,

Wilhelmstraße 2.

Die Gegenstände sind Dienstag den 17. c. zur gef. Ansicht aufgestellt. 9855

Zur

Anfertigung von Druckerarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Turn-Verein.

Diejenigen inactiven Mitglieder, welche sich bereits zur Theilnahme bei den regelmäßigen Turnübungen gemeldet und diejenigen, welche dies noch zu thun gedenken, werden freundlichst auf heute Abend in die Turnhalle eingeladen.

17

Der Turnwart.

Gewerbeverein für Nassau.

Der unterzeichnete Centralvorstand des Gewerbevereins für Nassau hat eine Strickmaschine nach neuester Construction angekauft, auf welcher alle bisher durch Strickmaschinen gelieferten Arbeiten ausgeführt werden können. Zur Ertheilung des Unterrichts im Gebrauche dieser Maschine wurde eine dazu geeignete Lehrerin aus Stuttgart engagirt. Alle diejenigen, welche beabsichtigen, an diesem unentgeltlichen Unterrichte, welcher im Laufe der nächsten Woche beginnen wird, Theil zu nehmen, werden ersucht, ihre Anmeldungen auf unserem Bureau, kleine Schwalbacherstraße 2a, von Morgens 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr abgeben zu wollen. Wir werden, soweit es in unseren Kräften steht und der Raum es gestattet, diese Anmeldungen berücksichtigen.

134

Wiesbaden, den 17. Mai 1870. Der Centralvorstand.

Wilhelm Seiland

erlaubt sich hiermit anzuzeigen, daß er im Hause seiner Eltern, Steingasse 7, eine Schreinerei errichtet hat und empfiehlt sich den verehrl. Bewohnern von Wiesbaden und Umgegend zur Uebernahme von Bau- und Möbelsarbeiten. Ahtzehnjährige Thätigkeit im Geschäfte seines Vaters setzen denselben in den Stand, allen Anforderungen zu entsprechen; solide Arbeit bei mäßigen Preisen werden zugesichert.

10004

F. A. Ochme, Decorationsmaler,

Emserstraße 29 (Rietberg),

empfiehlt sich zur Ausführung von

Zimmer- (Plafond) Malereien

in modernster und geschmackvollster Weise. 10018

Clavier- und Gesang-Unterricht, auf Verlangen auch Harmonienlehre, ertheilt gründlich in und außer dem Hause

9651

P. Held, Kirchgasse 20 eine Stiege hoch.

Schleifstein per Pfd. 12 fr. bei M. Nikolai, Steing. 23. 10034

Bekanntmachung.

Die Herren Actionäre der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft werden hiermit benachrichtigt, daß die alljährlich abzuhaltende Generalversammlung Montag den 30. Mai Nachmittags präcis 3 Uhr im Locale der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung sind:

- 1) Bericht über den Geschäftsbetrieb des verflossenen Jahres; Vorlage der Rechnungs-Abschlüsse und Decharge-Ertheilung.
- 2) Festsetzung der auszubezahlenden Dividende und der zur Tilgung des Actien-Capitals zu verwendenden Summe;
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes zum Ersatz der Ausgetretenen;
- 4) Beschlußfassung über die vorbehaltene Genehmigung eines mit der hiesigen Stadtgemeinde wegen künftiger Abtretung der Gasanstalt abgeschlossenen Vertrags;
- 5) Beschlußfassung über Ermächtigung des Verwaltungsrathes zum Verkauf des der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft gehörigen in der Friedrichstraße dahier belegenen Hauses und Installationsgeschäfts;
- 6) Verfügung über die Verwendung der aus sämtlichen eventuellen Verkäufen eingehenden Gelder.

Mit Bezug auf Abschnitt V. §§. 22, 23, 24 und 26 der Statuten werden die Herren Actionäre ersucht, zu ihrer Legitimation ihre Actien mitzubringen, und wird mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der zu verhandelnden Gegenstände um recht zahlreiches Erscheinen der Herren Actionäre gebeten.

Zugleich werden die Herren Actionäre hiermit in Kenntniß gesetzt, daß der mit der Stadtgemeinde abgeschlossene Vertrag vom 25. d. M. an auf unserem Bureau zu ihrer gefälligen Einsicht offen liegt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870.

Die Direction der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

10014

A. Flach.



Bayrischer Hof,

Kirchgasse.

Heute Dienstag den 17. Mai:

Grosses

Abschieds-CONCERT

der Komiker

Barbara Ubrif

Dorostik & Ohans

mit bengalischem Feuer-

nebst Gesellschaft. 9705

werk präcis 10 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Früchtenzucker à Pfund 16 kr.

9000

bei H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4.

Rohbutter und Schweineschmalz

in anerkannt vorzüglicher Qualität empfiehlt billigst

9583

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Cur-Anstalt & Pension Beau-Site.

Russische Dampfbäder, warme Süßwasser- und Kiefernadel-Bäder täglich zu haben. 255

Steingasse 25 bei Schreiner Sehr ist ein runder Schleifstein mit Gestell, zum Treten eingerichtet, zu verkaufen. 9918



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten amerikanischen Systeme von Wheeler & Wilson, C. Howe, Grover & Baker, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. Wheeler- & Wilson-Maschinen, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Fischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Auch C. Howe-Maschinen für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierungsapparat. Alle meine Maschinen sind so konstruiert, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl. Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppeltstieppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. Preis bedeutend billiger als bei Händlern. Mehrjährige schriftliche Garantie. Gründlicher Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Das große Loos von Zweihundert Tausend Gulden,

sowie weitere Gewinne von fl. 50,000, 25,000, 2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 10,000 u. c. kann man auch diesmal wieder erlangen in der von Königl. Preuss. Regierung genehmigten und somit in der ganzen Königl. Monarchie erlaubten Frankfurter Stadtlotterie, deren Gewinnziehung 1. Klasse schon am 31. Mai und 1. Juni stattfindet. Der Unterzeichnete hält hierzu eine bekannte glückliche Haupt-Collecte, mit ganzen Loosen à Thaler 3. 13. Halben à Thlr. 1. 22, Vierteln à 26 Sgr. (Pläne und Liste gratis) gegen Einendung oder Nachnahme des Betrags bestens empfohlen. Der bestellte Haupt-Collecteur: **Rudolph Strauss** in Frankfurt am Main. Durch direkte Vertheilung in meiner Haupt-Collecte genießt man den Vortheil, von Schreibgeld Berechnung u. c. ganz verschont zu bleiben.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezial-Arzt für Epilepsie
straße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

Doctor **O. Kallisch** in Berlin, jetzt Königs-
395

Lotterie-Anzeige.

Zur Betheiligung bei der von der Königl. Preussischen Regierung genehmigten

Frankfurter Stadt-Lotterie

ladet der Unterzeichnete ganz ergebenst ein.

Die zu erlangenden Hauptpreise sind allgemein bekannt. Die Ziehung erster Klasse beginnt schon am 31. Mai und 1. Juni.

Gegen Einendung des Betrags oder Postnachnahme versende ich „Original-Loose“ für 1. Klasse zu folgenden planmäßigen Preisen: Ganze: Thlr. 3. 13 Sgr. Halbe: Thlr. 1. 22 Sgr. Viertel 26 Sgr. unter Zusicherung promptester Bedienung. — (Verloosungsplan gratis.)

Man beliebe sich baldigst vertrauensvoll und direct zu wenden an den mit dem Verlaufe obiger Loose von Pöbl. Lotterie-Direction bestellten Haupt-Collecteur **J. W. Haas**,
9841 Frankfurt a. M.

Für Schuhmacher!

Alle Hand- und Maschinenarbeiten werden prompt und billig besorgt bei **D. Steurer**, Mauergasse 21. 9941
Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 9341

Point-Lace-Band

in verschiedenen Dessins, auch in schwarzer Seide empfiehlt
9921 **W. Henzeroth**, Kranzplatz 1.

Strohhüte,

äußerst billig bei
9860 **G. Wallenfels**, 33 Langgasse 33.

Herrnkragen, Manschetten und Chemisette verkaufe zu reellen, billigen Preisen.

9936 **Eduard Kalb**, Langgasse 30.

Haushaltungs-Seifen

in vorzüglicher Waare und großer Auswahl empfiehlt billiger
Fr. Schleucher, Michaelsberg 1.

N. S. Bei Entnahme von 1/4 Centner abgemessene Preise.

Ein Kalkbrenner'scher Kochherd

mit kupfernem Wasserschiff, noch in bestem Zustande und ein kleines Restaurant sich sehr eignend, ist wegen Localveränderung billig zu verkaufen bei
9907 **Ad. Röder**, Postcondit.

Dieu vous garde

Je vous merci mille fois.
9925 **vosre B.**

er, Triester Bade-, Toilette- & Pferdeeschwämme,

Glycerinseifen von Sarg in Wien,
Toiletteseifen von Rieger in Frankfurt und London,
geruchlose weiße Schmierseife à 8 kr. per Pfund
empfiehlt
Dr. H. Hanstein,
Material- und Farbwaaren-Handlung,
große Burgstraße 8.
7730

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,
vorm. A. Quersfeld, empfiehlt sein (Bergmann'sches)
Thee-Lager.
Directer Bezug aus den neuesten Ladungen, sorg-
fältigste Auswahl und Aufbewahrung ermöglichen
bei einem raschen Umsatz billige Preise und frische,
unverfälschte Waare. 275

Niederlage bei 304
A. Schirg,
Schillerplatz 2.


Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Biegelkohlen
kommen von heute an vom Schiffe an der Ohlenbach wieder direkt
bezogen werden. **A. Momberger,** Moritzstraße 7. 6717

Ruhrkohlen bester Qualität sind direkt vom Schiffe
zu beziehen bei
6936 **Carl Beckel jun.,** Schachtstraße 7.

Biegelkohlen, prima Qualität,
sind fortwährend zu beziehen. **G. Hahn.** 9534

Ruhrkohlen prima Qualität
sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,
3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt
von **Marie Autsch,** Hebamme, 8488
befindet sich Rentengasse 4, neben dem heiligen Geist, Mainz.

In verlaufen ein gutes Stuttgarter Tafelklavier; zu ver-
mieten ein Pianino (Palisanderholz) Wellrißstraße 18. 5784
Einfache **Aleider,** sowie die elegantesten Promenaden- und
Gesellschafts-Anzüge werden angefertigt
9734 **Webergasse 38.** Näh. daselbst im Laden.

August Stappert, Frotteur, Ellenbogengasse 8,
empfiehlt sich im Anstreichen, Firnissen und Frottieren der Fuß-
böden bei möglichst billigem Preise. 4122

Das Porzellanofen-Geschäft Michelsberg 18

bringt seine feinen, weißen Ofen nach den neuesten Mustern,
welche keine Glasurrisse bekommen, sowie gelbe zu den möglichst
billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.

Alle Reparaturen, sowie das Umsetzen von Ofen wird schnell
und billig besorgt; auch ist daselbst ein kleiner, weißer Ofen
(gebraucht) billig zu verkaufen. **Franz Fausel.**

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Aleiderbesätze,** Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige Stidereien, als: Gesselfstreifen, Kissen,
Ecken, Pantoffeln etc., sowie alle gezeichnete Weißwaaren etc. 5349

Glace-Handschuhe

in frischer Waare angekommen in bekannter guter Qualität, weiße
Glace, dunkle und schwarze, für Herrn, Damen und Kinder.
Eine große Auswahl gute weiße Glacehandschuhe für Herrn und
Damen pr. Paar 36 kr. bei
612 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Landhäuser zu verkaufen

in prachtvoller Lage mit eleganter Einrichtung. Garten in
beliebiger Größe.

Näheres Frankfurterstraße 16-18. 6957

 Ein zweistöckiges **Wohnhaus** mit Hinterbau,
Holztülle, großem Hofraum, großem Bleichplatze und
großem Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 8713

Prachtvolle, solid gebaute **Villa's,** hier und im Rhein-
gau, sind zu verkaufen durch Commissionär **K. Kraus,** Ecke
der Lang- und Webergasse 34. 8048

Ca. 66 **Ruthen Land,** dicht bei der Stadt, mit 18 tragb.
Obstbäumen, theils mit ewigem Klee bepflanzt, theils Gartenland
und mit Pumpe versehen, sind zu verpachten. Näh. Exped. 6270

Ein **Bauplatz** an der Frankfurterstraße, ganz nahe der
Stadt, 85 Ruthen groß, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 7424

Ein **Bauplatz** für ein Landhaus, in schönster Lage Wies-
badens, ist mit den dazu gehörenden genehmigten Bauplänen
unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Franco-
Adressen unter R. 10 besorgt die Exped. d. Bl. 9643

Bauplätze.

Mehrere Baustellen, zwischen der Nicolassstraße und dem
Staatsbahnhofe gelegen, sind zu verkaufen. Näheres Adelsheid-
straße 13 bei Architect W. Bogler. 9516

Nirchgasse 4.

Den Rest meiner **Waaren,** als: Stidereien, vorgezeichnete
Weißwaaren, Reize, Portefeuille-Waaren, Band etc. etc. verlaufe
ich, um gänzlich damit zu räumen, um die Hälfte des Einkaufs-
preises. **A. Seebold,** Nirchgasse 4. 9758

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gall,** Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a. 1416

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen
Beachtung, daß **Donnerstag den 19. Mai**
mein Laden geschlossen bleibt.

S. Marxheimer,
Lederhandlung.

9862

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich
neben meinem Kappenlager auch ein **Kurzwaaren-Geschäft**
errichtet habe und alle in dieses Fach einschlagende Artikel führe.
Um geneigten Zuspruch bittet

Ch. Leicher, Metzgergasse 22.
776

B. Erdmann's photographische Anstalt,
Wilhelmstraße 8. 9977

Unterzeichneter empfiehlt das jetzt vollständig hergerichtete Atelier,
bei guter und billiger Arbeit jedwelter Anforderung entsprechend.
Hochachtungsvoll **A. Schmidt,** Geschäftsführer.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum
in der Ausführung aller in sein Fach einschlagender Arbeiten
und wird sein Bestreben sein, durch prompte und reelle Be-
dienung bei billigster Berechnung das Vertrauen der ihn
Beehrenden zu erwerben suchen. Hochachtungsvoll

Albert Mendel, Tapezирer und Decorateur,
Friedrichstraße 30. 9114

Gardinen-Halter und Teppich-Fransen in
schöner Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgasse 30.
9934

Flaschenbier aus der Brauerei von S. Marx ist zu
haben bei **Otto Klingelhöfer,** Marktstraße 12. 9504

Ein neuer **Kleiderschrank** und eine Kommode zu verkaufen
bei **J. Wagner,** Louisestraße 16. 9923

Steingasse 13 ist ein neues **Oberbett** zu verkaufen. 9929

Gebrauchte liegende **Dachfenster** werden zu kaufen gesucht.
Näheres Expedition. 10016

Der ewige **Alee** von zwei Aedern zu verkaufen.
9953 **Martin Dietz Wittwe,** H. Webergasse 5.

Eine **Thete** zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 9945

Zwölf Stück **Garten-Laternen** mit Petroleum-Lampen
sind billig zu verkaufen Taunusstraße 27. Auch kann daselbst
ein junger, braver Mann die Kellerarbeit erlernen. 10009

Diamant ist zu haben Stiftstraße 9. 9970

Zwei ältere, aber noch gut erhaltene **Piano's** stehen billig
zu verkaufen Friedrichstraße 9 zwei Treppen. 10005

Hirschgraben 3 ist ein großes, gebrauchtes **Ranape** billig
zu verkaufen. 9927

Dunkle **Monatrosen** und Rosenbäumchen in Töpfen zu
haben bei Gärtner Catta, verl. Bleichstraße. 9924

Dogheimerstraße 2c sind neue **Möbel**, als: Kommoden,
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit Mar-
moraufsatz, Waschtische und Schränken, Küchenschränke, Brand-
kisten, polirte und lackirte Bettstellen etc. zu verkaufen. 58

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mit
dahier als **Schuhmacher** etablirt habe. Bei reeller und pünk-
licher Bedienung bitte um geneigten Zuspruch.
9996 Achtungsvoll **J. Wirbelauer,** Adlerstraße 18.

Schönes Eichenholz

von 1, 1½ und 2 Zoll Dicke wird Dienstag und Mittwoch an
dem hiesigen Taunus-Bahnhof billigt abgegeben und Auftrags
von **Bindernagel & Söhne** aus Selnhäusen angenom-
men und reell ausgeführt. 9938

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 fr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser,** Langgasse 47. 58

Gegen Zahnschmerz

empfehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker**
Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 fr.
A. Schirg. 30

Schachtstraße 18 sind mehrere **Karren** **Ruhmst** zu ver-
kaufen. 10011

Schulgasse 7 ist ein gebrauchter **Koffer** zu verkaufen. 995

Für die Hinterbliebenen des verungl. Philipp Auer
sind eingegangen bei der Expedition d. Bl.: Von Fel. C. R. 1 fl., von ein-
Dame 1 fl. 45 fr., was mit herzlichem Dank bezeugt wird.

Von den Herren J. C. 8 fl., C. Schr. 1 fl. 45 fr., R. G. 1 fl. 45 fr.,
N. B. 1 fl. 45 fr., S. S. 3 fl. 30 fr., S. S. 1 fl. 45 fr., S. S. 3 fl. 30 fr.,
sowie von mehreren Rekruten 2 fl. 12 fr. durch Herrn Ländgermeister
erhalten zu haben, bezeugt mit wärmstem Danke
Ph. Auer Wittve von Springen.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 15. Mai.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Bar. Minien).	835.87	834.15	833.80	834.27
Thermometer (Reaumur).	7.0	17.4	12.0	12.13
Dampfspannung (Bar. Min.).	8.03	3.39	8.83	3.43
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	83.6	39.6	68.5	63.90
Windrichtung.	S.W.	N.W.	N.W.	—
Regenmenge pro "in par. Cubit".	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45. Ankunft: 8.15.
11.25. 2.40. 6.35. 9.
Taunusbahn: Abgang: 5.45.* 6.20. 8.30. 10.55.* 12. 2.15. 3.55.
5.20.* 6.30. 8. 8.50. Ankunft: 7.55. 10. 11.10. 1. 3.13.* 4.55.
5.10.* 7.15. 7.55. 10.10. 10.30. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist täglich von Vormit-
tags 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 17. Mai.

Aussaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr: Militär-Musik.
Gewerbliche Modellschule, H. Schwalbacherstraße 2a, Nachm. 5 Uhr

Frankfurt, 14. Mai 1870.

Geld-Course.	Wechsel-Course.
Polen 9 fl. 45 — 47	Amsterdam 100 1/2 G.
Holl. 10 fl. -Gulde 9 — 54 — 45	Berlin 104 1/2 G.
20 Frcs. -Stücke 9 — 28 1/2 — 29 1/2	Gen 105 1/2 G.
Russ. Imperiales 9 — 46 — 48	Hamburg 88 1/2 G.
Preuss. Friedr. d. r. 9 — 58 — 59	Leipzig 104 1/2 G.
Ducaten 5 — 36 — 38	London 119 3/4 1/2 b. u. G.
Engl. Sovereigns 11 — 56 — 59	Paris 94 1/2 G.
Preuss. Cassencheine 1 — 45 — 45 1/2	Wien 95 1/2 1/2 b.
Deutsches in Gold 2 — 21 — 23	Triest 93 1/2 1/2 G.

(Mit 1 Beilage.)

Armen-Augenheilanstalt.

Zur Eröffnung der neuen, nach den heutigen Anforderungen der Wissenschaft eingerichteten Localitäten dieser Anstalt

laden wir alle Wohlthäter und Freunde der Anstalt, insbesondere die Behörden und Herren Aerzte auf **Donnerstag den 19. d. M. Vormittags präcis 11½ Uhr** hiermit ergebenst ein.

Die Verwaltungs-Commission.

In deren Auftrag:

Der Vorsitzende **Dr. J. W. Schirm.**

Die Anhäufung fertiger Näh- und Strickarbeit in unserem Verkaufslocale nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten.

Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftest Theilnahme an dieser Verloosung zu bitten, und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Vereinsladen, **Ellenbogengasse 15**, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 fr. das Stück zu haben sind.

Der Vorstand des Frauenvereins.

Von milder Hand ist mir eine kostbare runde **Tischplatte**, von weißem, cararischem Marmor mit feinsten Malerei, zur Verwertung für einige sehr bedrängte, verschämte Familien gütigst überwiesen und soll zu diesem Zwecke eine kleine Verloosung veranstaltet werden. **Loose (à 15 fr.)** sind im Paulinenstift zu haben und kann genannte Platte zugleich daselbst in Augenschein genommen werden. **Schwester Pauline.** 9917

Dr. Schröder, Augen-Arzt,

Landhaus Kühleben (Nerothal).

Sprechstunden von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr; für Arme Mittwochs und Samstags von 2 bis 4 Uhr unentgeltlich.

Aufnahme von Patienten auch zur Verpflegung täglich. Programme gratis. 9466

Dr. Thilenius, homöopathischer Arzt,

Friedrichstraße 29.

Sprechstunden von 2—4 Uhr Nachmittags. 9298

Der pract. Wundarzt Christian Löwe,

Nerostraße 13, beehrt sich dem geehrten Publikum seine Niederlassung in hiesiger Stadt ergebenst anzuzeigen. 9332

Fensterpapier

per Buch 1 Sgr., per Ries 20 Sgr.

Länggasse No. 27.

15—20 Maas Milch werden täglich franco bis in den Taunusbahnhof geliefert. Das Nähere erfährt man durch die Expedition dieses Blattes. 9895

Café - Restaurant Doré,

Taunusstrasse 26.

9752

Table d'hôte

um 1 Uhr à 42 Kreuzer.

Weinwirthschaft & Restauration

von **J. Hilger**, Marktplat 10.

Es können noch einige Herrn am Mittagstisch nebst einem halben Schoppen Wein zu **30 Kreuzer** von 12—2 Uhr Theil nehmen. 9888

24 Nerostraße. Nerostraße 24.

Gasthaus zum Guttenberg.

Täglich **Mittagessen** von 12 bis 2 Uhr zu 24 fr., 30 fr. und höher in und außer dem Hause.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Vorzügliches Wuth'sches Lager-Bier.

Reingehaltene in- und ausländische rotke und weisse Weine. 9916

3 kl. Schwalbacherstraße 3

ist Morgens früh **Kaffee**, sehr gutes **Mittagessen** zu 12 und 18 fr., **Abendessen** zu 9 fr., sowie ein famoser ½ Schoppen **Rheinwein** zu 6, 9 und 12 fr. zu haben. 9779

Die Weinhandlung von Hreh. Gehlen

in Dieblich a/Rh.

empfiehlt ihre reingehaltene Weine im Preise von 18 fr. bis 7 fl. per ¼ Litro-Flasche. Niederlagen sind errichtet bei

Wilh. Erlendbach, Rheinstraße.

8000

J. C. Keiper, Michelsberg.

Fabrik moussirender Getränke

von **Louis Schäfer**, Dambachthal No. 8.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine **Trinkhallen No. I** auf dem Marktplate neben der Schule und **No. II** in der Wilhelmsallee, vis-à-vis dem Museum, eröffnet habe, woselbst ich außer Selter- und Sodawasser im Glas mit div. Syrop's auch meine sämtlichen Fabrikate, als: Limonado gazeuse, Soda- und Selterwasser, kohlensaures, Kochbrunnen &c. in ganzen und halben Flaschen auf Lager halte. Sämtliche Wasser werden nach **ärztlicher Vorschrift und Controle** bereitet.

Auch werden daselbst Bestellungen in Empfang genommen und prompt effectuirt. 9236

Wasserleitungen jeder Art

in Bleiröhren und galvanisirten Eisenröhren übernehmen unter Garantie für correcte Arbeit die

Filiale des Gasapparats und Gufwerks Mainz & Fr. Knauer,

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

Baulehm ist unentgeltlich abzuholen Dohheimerstr. 7. 8962

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Gönnern, sowie einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mich Kirchgasse 31 (Mauritinsplatz) dahier als **Korbmacher** etablirt habe und empfehle eine gute, feine und dauerhafte Waare aller Arten Körbe, Sesseln, Wagen etc., überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten. Reparaturen, sowie Stuhlreparaturen und Gestellarbeiten werden billigt und solid ausgeführt.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870. **Carl Ernst, Korbmacher.**

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich Mittwoch den 4. Mai c. eine Filiale meiner Cigarrenfabrik in **Hamburg** am hiesigen Plage,

Langgasse 41

im Hotel zum schwarzen Bären,

eröffnet habe.

Außer meinen Fabrikaten halte vollständig assortirtes Lager der besten importirten Marken der Ernte und soll es mein Bestreben sein, durch reelle Bedienung bei zeitgemäß billigen Preisen mir das Vertrauen der mich Bechrenden zu erwerben. Indem ich mein neues Unternehmen der Gunst eines p. p. Publikums bestens empfehle, zeichnet

Achtungsvoll

Hamburg, 30. April 1870. **L. A. Maseke.**

Com manditen:

Wiesbaden Langgasse 41 im Hotel zum schwarzen Bären.

Hamburg Gänsemarkt 13, Rathhausstraße 2, Ellernthorsbrücke 16.

Frankfurt a. M. Zeil 11.

Die längst erwarteten 1 1/2-fr.-Cigarren sind eingetroffen.

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Die Agentur von **F. Baumann**, Marktplatz 8, vis-à-vis dem Königl. Palais, empfiehlt:

A. Zu verkaufen:

Schöne Landhäuser mit Gärten, rentable Stadt- u. Geschäftshäuser in guten Lagen, Villen und Landgüter am Rhein, das Haus Adolphstraße 8 mit schönem, großen Garten, gut rentabel, ist sofort zu verkaufen und die Bel-Etage sofort zu vermieten.

B. Zu vermieten:

Elegant möblirte Wohnungen in Stadt- und Landhäusern, elegant möblirte Villas und Wohnungen am Rhein.

Nachweise unmöblirter Wohnungen in Stadt- und Landhäusern in Wiesbaden.

325

Das Schuhlager von F. Wintermeyer

befindet sich **Häufnergasse 3** und bringt sein schön assortirtes Lager in allen Sorten **Herrn- und Damenstiefeln** in empfehlende Erinnerung und bemerkt gleichzeitig, daß ich eine große Auswahl lederner Herren-Bugstiefel schon von 4 fl. an verkaufe; auch eine Partie Arbeitsschuhe und Stiefeln werden, um damit zu räumen, billig abgegeben.

9894

Ein Jeder überzeuge sich

von der Qualität und außergewöhnlichen Billigkeit der **Schuhwaaren** des **F. Herzog**, Langgasse 14.

Herrn-Bug- und Schachtstiefel von 4 fl. 30 fr. an.

Damen-Bugstiefeln mit Absätzen von 2 fl. 12 fr. an.

Kinderschuhe von 24 fr. an etc. etc.

Für Solidität und meisterhafte Arbeit wird garantirt. Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt.

9150

Ausgarnirte Strohüte

von 24 fr. an bis zu den feinsten sind stets vorrätzig und billigst zu haben bei

G. Rach & Co., Neugasse 11. 9875

Damen- & Kinderstrümpfe, Herren-Socken, -Fäden & -Hosen

in großer Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt

M. Foreit.

8890

Kirchhofsgasse No. 2.

1/4 und 1/2 rein leinene Taschentücher von 3 fl.

das Duzend an;

engl. lein. Batist-Tücher in eleganten Cartons,

sich sehr gut für Geschenke eignend,

empfiehlt in vorzüglichsten Qualitäten billigt

8754

G. W. Winter, 5 Webergasse 5.

Pariser Herrnbinden und Schleifen

in schwarz und farbig in größter Auswahl billigt bei

381

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Römerberg

14,

D. Schüttig,

Römerberg

14,

empfiehlt sein **Schuh- & Stiefel-Lager** in allen Größen und Qualitäten. Große Auswahl und billigste Preise.

9804

Strohhüte

in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

248

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Moiré-Schürzen

mit Verzierung von 1 fl. 12 fr. an, feine leinene **Damen-schürzen** in neuen und eleganten Mustern empfehlen

9208

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Garten-spritzen empfehlen in Auswahl die **Filiale des Gasapparats und Gusswerks Mainz & Fr. Anauer**,

46

Kirchgasse 31, Ecke des Mauritiusplatzes.

unter
Mi
Her
Ber
36
und
10
Rei
228

Gil
emp
met
The
Art
leger
Gab
Geg
Geg
groß
Thee
Geg
Nä
mach
ring
befor

für
ver
1)
2)
3)

Do
eign
hände
jedem
Viel
zu w

9839
G
sowie
besorg
190

Geschäfts-Eröffnung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen ein neues Geschäft in meinen früheren Artikeln **Nichelsberg 16** eröffnet habe und empfehle gleichzeitig, als: Herren-Hemden 1 fl. 18 kr., Strohhüte von 6 und 9 kr. an, Herren-Binden von 3 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, Corsetten 36 kr., feine Goldbassian-Damenschuhe 1 fl. 24 kr., Frauen- und Mädchen-Pantoffeln 36 kr., Strümpfe und Socken von 10 kr. an, Kinderstiefelchen 21 kr., Sommer-Handschuhe und Klettstangen von 9 kr. an, Mechanik 4 kr., Zahnbürsten 6 kr., Reis- und Trichterlätze 3 und 6 kr.

G. Burkhard, Nichelsberg 16.

Heinrich Schweitzer,

Gürtler und Broccarbeiter, Ellenbogengasse 4, empfiehlt zur bevorstehenden Saison sein Lager in britaniametallenen **Kaffee-, Thee- und Milchkannen,** Zuckerdosen, Thee- und Kaffeebrettern, Huilliers, Tischglöden, Leuchtern jeder Art; ferner sein Lager in **Es-, Thee- und Kaffeeelöffeln,** Vorlegern, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Messern und Gabeln u. (Versilberung und Vergoldung verbrauchter metallener Gegenstände, sowie die Reparatur an derartigen verbrauchten Gegenständen unter Garantie.) Gleichzeitig empfehle ich eine große Auswahl Vogelkäfige von 1 fl. 12 kr. an und höher, lackirte Theebretter, Brodbörbe Botanischbüchsen, Federseiden, Bronze-Gegenstände, als: Leuchter, Toilettenpiegel, Schreibzeuge, Gracifire, Aschenbecher u., eine schöne Auswahl Lampen jeder Art. Schließlich mache ich noch aufmerksam auf eine Partie Broschen und Ohr-ringe. Reparaturen, sowie Nadeln an Broschen werden pünktlich besorgt.

8734

Villegiatur

mit einer Mineralquelle

für **Thaler 5000** zu verkaufen oder auch zu vermieten, bestehend in:

- 1) einem großen Garten, bester Bodenbeschaffenheit mit vielen Obstbäumen und einem Weinberg,
- 2) einem dreistöckigen Wohnhaus 43' lang 29' breit, 1 Saal, 11 Zimmer, 4 Kammern, Küche, Keller u. enthaltend,
- 3) einem zweistöckigen Wohn- und Badehaus 85' lang 25' breit, worin 1 Saal, 11 Zimmer, Küche u. eine Mineral- quelle, deren Wasser nach Analyse in 12 Unzen oder 1 Schop- pen enthält:

Kohlensaures Kali	1,456	Gran.
Kohlensaures Natron	0,086	"
Chloralium	2,128	"
Kohlensaure Magnesia	0,806	"
Kohlenaurer Kalk	2,704	"
Kohlensaures Eisenoxydul	0,416	"

Das Besitztum ist arrondirt, schön und gesund gelegen und eignet sich auch wegen des großen Gartens, der geräumigen Ge- künde und der Nähe einer Eisenbahnstation (30 Minuten) zu jedem industriellen Etablissement.

Liebhaber belieben sich direct an den unterzeichneten Besitzer zu wenden.

W. Koelle,

Predigerstraße 4 in Frankfurt a. M.

Gold- und Polirerleiten empfiehlt in bester Waare, sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u., besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

L. Rint, Kaiser, Steingasse 31.

Spanischer Landwein:

Navarra von 69r Erndte per Flasche 36 kr.,
Taraneon 1862r (sehr feiner Wein) per Flasche 48 kr.
ist wieder angetroffen bei

Hermann Rühl,

9901

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Thee:

Fein Souchon per Pfund 2 fl. — kr., } neue Sendung, direkter
feinst " " 2 fl. 24 kr., } Bezug,
" Becco " " 3 fl. 30 kr., }

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von Jordan & Timaeus in Dresden, empfiehlt zu den billigsten Preisen

9060

Langgasse 29, **Ed. Weygandt, Langgasse 29.**

Nichelsberg H. Philippi, Nichelsberg 3,

empfiehlt:

franz. Salatöl per Schoppen 22 kr.,
Birngelée per Pfund 14 kr., Rübenkraut per Pfund 7 kr.,
Melis per Pfund 16 1/2 und 17 kr., Rassinade 17 1/2 und 18 kr.
im Brod, 9430

festes amerik. Schweineischmalz per Pfund 26 kr.,
sowie sämmtlichen **Kaffee** noch zu den bekannten billigen Preisen.

J. Gottschalk, Goldg. 2.

empfiehlt:

Kaffee, rohen von 27—48 kr. per Pfd.
Kaffee, gebrannten, eigener Brennerei, von 40—56 kr. per Pfd., sämmtlich rein und feinschmeckend.
Thee, schwarzen sowohl wie grünen, in verschiedenen Sorten in Paquets und lose.
Chocoladen, vorzüglichster Qualität, von Jordan & Thimöus in Dresden.
Bunscheffenzen u. Liqueure,
schöne, vollsaftige **Orangen u. Citronen**, **Dürrobst**,
Leigwaaren, **Julienne**, sowie alle übrigen **Colonial- waaren** zu den billigsten Tagespreisen. 8187

Prima Matjes-Häringe,

immer in frischster Sendung, empfiehlt

C. W. Schmidt,

9544

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße.

Aechten Düsseldorfer Senf,

täglich frisch,

in der Düsseldorfer Senffabrik Schillerplatz 2a, Hinterh. 8710

Weiner Bienenhonig per Pfd. 18 kr.,

fr. Traubengelée per Pfd. 18 und 16 kr.,

fr. Rübenkraut per Pfd. 7 kr.

empfiehlt

J. C. Keiper, Nichelsberg 6. 9582

Apfelwein-Verkauf

in Fässern durch

W. Gae, Kirchhofsgasse 3.

Rindfleisch

1. Qualität 14 kr., **Kalbsteisch**

12 kr. ist fortwährend zu haben bei

9889

Mehger Krieger, Ellenbogengasse 9.

Im **Aufpoliren** von Möbeln u. empfiehlt sich **G. Horn- feck, Schreinermeister, Neugasse 11 im Seitenbau.** 9445

Es wünscht Jemand mit einem Wohnungs-Commissionär in Eltville im Rheingau in Verbindung zu treten. Offerten bittet man Wiesbaden poste restante unter der Chiffre **W. v. P.** einzufenden. 9973

Dem Fräulein **Agathe St.** gratulirt nachträglich zum gestrigen Geburtstage **Dafel W.** 9911

Verloren

am Samstag auf dem Wege nach dem Speierskopf und von da durch das Dambachthal nach der Stadt eine **Brille** (Augenglas). Abzugeben gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. 10027

Verloren ein **Gimer**, gez. P. B. Abzugeben gegen Belohnung Metzgergasse 25. 9948

Am Sonntag Abend wurde von der Dietenmühle bis in die Stadt eine **Cylinderuhr** verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. 10011

Am Sonntag Nachmittag wurde auf der Platter Chaussee ein **Medaillon** und ein Uhrschlüssel verloren. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung Römerberg No. 30 abzugeben. 10034

Verloren am 12. d. M. vom Kuriaal durch die Promenade nach Sonnenberg eine goldene **Cylinderuhr** (Damenuhr). Dem redlichen Finder eine gute Belohnung in der Exped. 9770

In ein hiesiges feines Putzgeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 8874

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Kleidermachen. Näheres Goldgasse 8. 9772

Gesucht wird sogleich ein anständiges, gefektes Mädchen, welches etwas schneiden und womöglich Putz machen kann. Gehalt bei freier Station 12 fl. per Monat. Näh. Friedrichstraße 2 Parterre zwischen 9 und 10 Uhr Morgens. 9879

Brave Mädchen finden dauernde Beschäftigung in der Buchbinderei von J. A. Pet med y, Louisenplatz 6. 8973

Hirschgraben 6 wird eine Waschkrau gesucht. 10001

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Römerberg 21 im Vorderhaus. 9930

Ein junges Frauenzimmer,

welches englisch und französisch spricht, sucht während der Sommermonate eine Stelle in einem feinen Geschäft. Franco-Offerten beliebe man unter A. B. No. 635 an die Jäger'sche Buchhandlung, Frankfurt a. M. zu senden. 39

Ein Stundenmädchen wird gesucht Stiftstraße 6. 9914

Gesucht eine leichte Monatstelle. Näh. Goldgasse 5 Dachl. 9982

Zwei perfekte Böglerinnen und eine tüchtige Waschkrau werden gesucht Elisabethenstraße 21. 9979

Stellen-Gesuche.

Ein Küchenmädchen und ein zweiter Hausbursche, der auch Gartenarbeit versteht, werden sofort in ein Curhaus gesucht. Näh. Exped. 255

Ein braves Mädchen wird auf den 1. Juni gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 31 im Hinterhause. 9255

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, wird in eine kleine Familie gesucht. Näh. Exped. 9273

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird womöglich gleich gesucht. Näh. neue Colonnade 20—23. 9753

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird zu zwei Kindern gesucht. Näh. im Pariser Hof. 9771

Ein zuverlässiges Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen versteht, wird gegen guten Lohn gesucht. R. E. 9755

Gesucht ein braves Dienstmädchen Schwalbacherstraße 1 im Raden. 9857

Gesucht ein braves, fleißiges Mädchen bei M. Schäfer, Webergasse 23. 9839

Eine junge Frau sucht eine Stelle als Badfrau oder in der Küche eines Badhauses. Näheres zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. 9983

Gesuch.

Ein junges, gebildetes Mädchen sucht in Wiesbaden eine Stelle, sei es als Reise-Gesellschafterin, als Beschließerin oder zu Kindern, sei es in ein Café, in eine Conditorei oder in eine Bade-Anstalt, oder zu jeder anderen anständigen Beschäftigung. Offerten wollen gefälligst unter Chiffre **J. St.** an die Expedition dieses Blattes gerichtet werden. 9721

Ein sehr braves, gut empfohlenes Mädchen, welches in jeder Hausarbeit erfahren ist, sucht Stelle auf gleich. Näh. Dranienstraße 14 im 1. Stod. 10007

Ein anständiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Köchin. Näheres kleine Schwalbacherstraße 4 im 3. Stod. 10006

Ein gebildetes, junges Mädchen mit guter Empfehlung sucht auf Johanni oder später eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder bei kleineren Kindern, um dieselben zu beaufsichtigen und zu unterrichten, wie auch im Haushalte behülflich zu sein. Näheres Taunusstraße 18 dritter Stod. 9986

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, welches in Hand- und Hausarbeit gründlich erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer feinen Herrschaft als Zimmermädchen oder Kammerjungfer. Näh. bei Wittwe Zimbrich, Ellenbogengasse 4. 10017

Ein einfaches, junges Mädchen wird gesucht Helenenstraße 1 im Hinterhaus. 10018

Ein reinliches Mädchen zur Hausarbeit gesucht Sanssouci erste Etage, Langgasse 49. 10019

Ein ordentliches, braves Mädchen gesucht Nerostraße 24. 9018

Zwei Mädchen werden gesucht Webergasse 1, Eingang in Hofe links. Näheres Morgens von 9 Uhr an. 9983

Eine Köchin und ein Zimmermädchen suchen wegen Abreise ihrer Herrschaft auf den 1. Juni Stellen. Näheres Rheinstraße eine Stiege hoch. 9984

Es wird ein Dienstmädchen gesucht von H. Philipp Michelsberg 3. 994

Ein Mädchen, welches schon bei feineren Herrschaften gedient, alle Haus- und Küchenarbeiten versteht, sucht auf gleich eine Stelle, am liebsten bei Fremden oder als Mädchen allein. Näh. Steingasse 10 im Hinterhause bei Frau Buschmann. 994

Ein junges, braves Mädchen wird für leichte Hausarbeit auf gleich gesucht Adlerstraße 3, Hinterhaus, eine Stiege hoch. 994

Ein einfaches, reinliches Dienstmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht. Näh. Langgasse 30 im Raden. 998

Eine gefekte Person, welche die Pflege eines kleinen Kindes übernehmen kann und die eine ähnliche Stelle schon bekleidet hat, wird zum baldigsten Eintritt gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 991

Gesucht gegen den 25. Mai eine Köchin, welche selbstständig gut kochen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Rheinstraße 8 eine Stiege hoch von 9 bis 11 Uhr Morgens. 991

Gegen guten Lohn wird ein Mädchen, welches in Küchenarbeit erfahren ist, gesucht Wilhelmstraße 19. 991

Eine solide, tüchtige Person sucht als Weißzeugbeschließerin eine Stelle. Gute, langjährige Zeugnisse sind vorhanden. Näh. durch W. Jung, Mühlgasse 1 2 Stiegen hoch. 988

Zur Stütze der Hausfrau wird ein solides Mädchen gesucht und ist demselben Gelegenheit geboten, sich im feinen Kochen auszubilden. Gute Behandlung und Bezahlung nach Leistungen wird zugesichert. Näheres Expedition. 989

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas nähen kann, wird gesucht Wellritgasse 5, Hinterh. 998

Ein sehr gewandtes Zimmermädchen, welches Fremde bedienen weiß, sucht auf den 1. Juni eine Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 994

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Exped. 997

Ein Zimmermädchen wird in ein Hotel gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 9988

Eine gebildete Dame, in allen Hand- und Hausarbeiten erfahren, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als Gesellschafterin oder zur Stütze der Hausfrau; auch würde dieselbe einem älteren einzelnen Herrn den Haushalt führen. Näh. Exped. 9993

Eine gute Herrschafts- und Restaurations-Köchin, sowie Zimmer- u. Hausmädchen suchen Stellen; auch werden ges. eine Kammerjungfer u. Hausbursche. Näh. bei Fr. Wintermeyer, Häfnergasse 3. 9995

Ein junges Mädchen wird sogleich gesucht Stiftstraße 9 eine Stiege hoch. 9970

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Adlerstraße 27 2 Stiegen hoch. 9974

Eine Köchin, welche sich auch etwas Hausarbeit unterzieht, sowie mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Näh. Schulgasse 6. 9975

Ein Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres zu erfragen Wilhelmstraße 2 2 Stiegen hoch. 9963

Ein Mädchen in gesetztem Alter, welches das Kleidermachen, Weißzeug- und Maschinennähen gründlich versteht und in anderen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht auf den 1. Juni eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Kirchgasse 29 2 Stiegen hoch. 9957

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 5264

Ein Lehrling wird gesucht von Franz Alff, Sattler. 5703

Ein Kellner mit guten Zeugnissen und Sprachkenntnissen findet Stelle. Näh. Exped. 9386

Ein Schneiderlehrling gesucht bei Buß, Michelsberg 8. 9785

Ein braver Junge kann die Schlosserei erl. Welltrichstr. 11. 9732

Es wird zum sofortigen Eintritt ein braver, fleißiger Hausbursche gesucht. Näheres im „Babischen Hof“, Nerostraße 7. 9717

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei Schlossermeister Wilh. Meinede. 9810

Ein Schreiner (Möbelarbeiter) gesucht Nerostraße 22. 9811

Es werden ein oder zwei mit der Fabrication von Metall-lapseln vertraute Arbeiter gegen guten Lohn gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 9791

Ein Lehrling sucht Tapezирer Berghof, Friedrichstr. 28. 9568

In der Hirschapotheke findet ein Hausbursche sofort Stelle. 9821

Ein gewandter Kellner, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle. Näheres in der Expedition d. Bl. 9820

Gesucht ein Lithographenlehrling und ein Steinbruderlehrling. Näh. bei Gebrüder Petmeda, Louiseplatz 6. 8973

Ein Junge will das Metzger-Geschäft erlernen. Näheres bei der Expedition. 9696

Zwei tüchtige Tapezирergehilfen werden gesucht bei Wilh. Jung, Webergasse 37. 9581

Ein Tapezирergehilfe und ein Lehrling werden gesucht von Ph. Gaab, Tapezирer. 9592

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 7445

Ein Lehrling sucht Schlosser H. Weiß, Friedrichstr. 15. 9325

Zwei Bauerschreiner (Bantarbeiter) werden gesucht. Näh. Saal-gasse 16. 10002

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Karl Womberger, Saalgasse 16. 10002

Ein Hausbursche wird gesucht. Näh. Saalgasse 16. 10002

Taunusstraße 5 werden mehrere Arbeiter angenommen. 10013

Als erster Hausbursche für einen Gasthof wird ein zuverlässiger, gewandter Mann gesucht. Näh. Exped. 9567

Ein solider Mann mit den besten Zeugnissen empfiehlt sich als Krankenwärter oder zum Ausfahren eines Herrn. Näheres Expedition. 9951

Gärtnergehülfe.

Ein fleißiger, tüchtiger, junger Mann, geborener Leipziger, aus guter Familie, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle. Näh. bei Fr. Barth, obere Webergasse 54. 9908

Ein Hausbursche, der Kellerarbeit versteht, wird gesucht in der Kassauer Bierhalle. Kirchgasse 8. 9919

Auf ein Bureau

wird ein braver Junge gesucht. Näh. Exped. 9989

Einen Lehrling sucht J. Alsbach, Vergolder. 9990

Gesucht ein Kellner auf gleich. Näheres zu erfragen Taunusstraße 12. 9984

Für einen jungen Menschen im Alter von 16 Jahren aus anständiger Familie wird eine Stelle als Diener bei einer vornehmen Herrschaft gesucht. Auskunft wird ertheilt Friedrichstraße 33 Parterre rechts. 9960

Gelder für Hypotheken, Kauf- oder Steigpreise liegen zum Ausleihen bereit. Näheres bei der Expedition d. Bl. 6942

3000 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näh. Exped. 9947

Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf 1. October oder früher eine Wohnung von 3—4 Zimmern. Näh. Exped. 9471

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags).

Adelhaidsstraße 14 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 5 Zimmern, einer Küche u. s. w. auf den ersten October d. J. zu vermieten. 9931

Adlerstraße 15 ist eine Dachstube mit Bett zu verm. 9672

Adlerstraße 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 9920

Adlerstraße 17 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör mit Glasabfluß auf gleich zu verm. 9959

Adlerstraße 19 eine St. hoch ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit einem auch zwei Betten billig zu vermieten. 8476

Bahnhofstraße 12 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, zwei großen Mansarden, und allem sonstigen Zugehör, pr. 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst im dritten Stock. 9469

Burgstraße 8

ist zu vermieten auf 1. Juli: Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus drei großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör. 7731

Bl. Burgstraße 7 ist ein Laden gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 7418

Dambachthal 2a, 3. St., möbl. Zimmer billig zu verm. 328

Dambachthal 4 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 9966

Dambachthal 6 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 7789

Dohheimerstraße 1 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer nebst Kabinet zu vermieten. 6031

Dohheimerstraße 8 eine Stiege hoch ist eine Stube und ein Cabinet sogleich, auf Verlangen mit 2 Betten, zu verm. 9910

Dohheimerstraße 8a Parterre ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet monatlich für 10 fl. zu vermieten. 9109

Dohheimerstraße 19, 2 möbl. Zimmer getrennt zu verm. 7216

Elisabethenstraße 5 (Randhaus) ist die möblierte Wohnung der Bel-Etage von vier für sich abgesperrten Piecen mit einem Balkon nebst einer oder zwei Mansarden, mit Keller, Holzplatz, Brunnen, freien Gartenbesuch (auf Verlangen mit Küche) vom 30. Mai ab für die Saison oder monatlich zu verm. 8765

Elisabethenstraße 8 sind möblierte Zimmer zu verm. 1725

Elisabethenstraße 17 (Seitenbau) ist eine für sich abgeschlossene freundliche Wohnung sofort oder auf 1. Juli zu verm. 9079

Elisabethenstraße 17 (Frontspitze) sind 2 Zimmer mit reizender Aussicht ohne Möbel zu vermieten. 9376

Elisabethenstraße 21 zweite Etage ist ein möbliertes Salon nebst Schlafzimmer zu vermieten. 9913

Ellenbogengasse 11 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 3226

Emserstraße 2a (Gehaus) ist zwei Stiegen hoch eine Wohnung, 2 Salons und 3 Zimmer enthaltend, mit Balkon, unter Mitgebrauch des Gartens, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 18. 9364

Emserstraße 6 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 9997

Emserstraße 15 sind zwei Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 9731

Emserstraße 20b ist der obere Stock zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 964

Emserstraße 21a ist die Bel-Etage mit allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 9354

Faulbrunnenstraße 1 eine Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9218

Faulbrunnenstraße 5 3. Stock ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer an einen Herrn gleich zu vermieten. 9847

Faulbrunnenstraße 9 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 9112

Faulbrunnenstraße 9 im zweiten Stock ist ein möblirtes Zimmer sofort zu vermieten. 9932

Faulbrunnenstraße 10 Parterre links ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 9891

Feldstraße 1 zwei Stiegen hoch ist ein kleines, möblirtes und ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9926

Franfurterstraße 5a sind 3 Zimmer mit Küche auf 1. Juni zu vermieten. 9026

Friedrichstraße 12 im Mittelbau eine Stiege hoch sind zwei möbl. Zimmer zu vermieten; auch können daselbst noch einige Herren **Mittagstisch** erhalten. 9493

Goldgasse 8 ist der Laden mit Wohnung zu verm. 3410

Goldgasse 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9772

Goldgasse 9 ist ein Laden mit Cabinet zu vermieten. 9969

Häfnergasse 7 chambre meublée a louer au premier étage. 9956

Häfnergasse 7 im 1. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9956

Häfnergasse 11 im 3. Stock ist eine geräumige Wohnung zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 10008

Häfnergasse 14 ist eine Wohnung im ersten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Holzstall, auf den ersten Juli zu vermieten. Näh. bei W. Wedel im Badhaus zu den 2 Böden. 9663

Helenenstraße 2a eine Treppe links ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten. 9016

Helenenstraße 12 geräum. vorderes Parterrezimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 8721

Helenenstraße 14 ist auf 1. Juli eine kleine Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 9985

Helenenstraße 15 Bel-Etage sind 2 Zimmer mit 3 Betten und ein schöner Salon vom 18. Mai an zu vermieten. 8681

Helenenstraße 18 3 Stiegen hoch ist ein Zimmerchen mit Bett an ein Mädchen zu vermieten. 9961

Helenenstraße 26 sind zwei möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, Bel-Etage, zu vermieten. 6948

Hirschgraben 6a ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 7331

Hirschgraben 8 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9629

Kapellenstraße 35 ist die untere Etage auf Juli zu vermieten. Näh. bei Carl Wedel, Louisenstraße 22. 9937

Kirchgasse 6 Bel-Etage sind zwei schöne große Zimmer unmöblirt auf gleich zu vermieten. Näh. bei Jos. Ulrich. 7413

Kirchgasse 12 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9263

Kirchgasse 15 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. 9070

Kirchgasse 25 ist ein Logis nebst Werkstätte auf den 1. Juli zu vermieten. 9981

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Küche etc., auf 1. Juli zu vermieten. 6661

Kirchgasse 29 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 9561

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8981

Kirchhofsgasse 12 ist sofort ein möbl. Zimmer zu verm. 8351

Lehrstraße 3 im zweiten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9641

Louisenstraße 10 sind drei möblirte Zimmer zu verm. 9231

Louisenstraße 13

ist eine möblirte Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern zu vermieten. 9741

Mainzerstraße 30 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 9661

Marktstraße 32 sind zwei schöne, möblirte Zimmer, einzeln oder auch zusammen, mit oder auch ohne Kost, zu verm. 9691

Mauergasse 2 sind geräumige Wohnungen zu vermieten. Näheres Mauergasse 7. 9371

Michelsberg 3 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 8101

Michelsberg 12 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 9661

Moritzstraße 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Kirchgasse 35. 9071

Mühlgasse 9 im oberen Stock ist ein einfaches möblirtes Zimmer zu vermieten. 9461

Nerostraße 13 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 9831

Nerostraße 5, 1. und 2. Etage, sind möblirte Zimmer billig zu vermieten. 9971

Oberwegergasse 36 sind auf den 1. Juli ert. zwei vollständige Logis im Seitenbau zu vermieten. Näh. daselbst. 9821

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4911

Rheinstraße, obere, ist eine möblirte Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zugehör, sowie Remise und Stallung für die Sommermonate sofort zu vermieten. Näh. bei R. Kraus, Ecke der Lang- und Webergasse 34. 8411

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße 2a ist versegelt halber eine Wohnung von 5 Zimmern (10 Fenster Front) an 1. Juli für 550 fl. zu vermieten. 9941

Rheinstraße 23 2 Tr. h. 1—2 möbl. Zimmer zu verm. 8641

Röderstraße 4 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf gleich zu vermieten. 7081

Rheinstraße 40 zwei Stiegen hoch ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu verm. 10001

Röderstraße 26a 1 Treppe hoch sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9381

Römerberg 5 ebener Erde ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Dachkammer, Küche und sonst allem Zugehör, zu verm. 9331

Saalgasse 10 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9951

Saalgasse 30 ist ein kleines Logis an stille Leute auf den 1. Juli zu vermieten. 9991

Schachtstraße 1, Ecke der Schwalbacherstraße, ein neu möblirtes Zimmer mit schöner Fernsicht für 8 fl. monatlich zu vermieten. 9981

Schachtstraße 19 eine Stiege hoch ist ein schönes, möblirtes Zimmer vom 15. Mai an zu vermieten. 9061

Schulgasse 1 sind möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 9971

Schwalbacherstraße 2b zwei möblirte, schöne Zimmer zu zusammen oder einzeln zu vermieten. 9921

Schwalbacherstraße 18 Part. 1 möbl. Zimmer zu verm. 8382

Schwalbacherstraße 31 Bel-Etage sind 2—3 ineinandergehende Zimmer möblirt sofort zu vermieten. 7476

Schwalbacherstraße 45 eine St. h. ist ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn auf gleich oder 1. Juni zu vermieten. 9511

Schwalbacherstraße 37 Parterre ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 8188

Sonnenbergerstraße 20 ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung zu vermieten. 9394

Steingasse 5 ist ein möblirtes Zimmer mit ein auch zwei Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. 9373

Ecke der Steingasse und Röderstraße ist ein Logis zu vermieten auf den 1. Juli, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller. Näh. bei Gustav Machenheimer. 9866

Stiftstraße 4 Parterre sind zwei möbl. Zimmer zu verm. 9909

Stiftstraße 8 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und 2 Mansarden nebst Zugehör, auf gleich oder später zu vermieten. 9976

Webergasse 16 (Eingang kleine Webergasse) ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 9719

Webergasse 32 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9711

Obere Webergasse 40 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer auf gleich zu vermieten. 9691

Bellrißstraße 1 eine Tr. h. ein möbl. Zimmer zu verm. 9099

Bellrißstraße 3 Vel-Etage zwei möbl. Zimmer zu verm. 8968

Bellrißstraße 4 Parterre links ist auf den 15. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8900

Bellrißstraße 14 2 Stiegen hoch ist ein möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 9617

Bellrißstraße 19 Parterre ist ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 5737

Bellrißstraße 20 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4601

Bellrißstraße 20 2 Tr. ein möbl. Zimmer zu verm. 9541

Bellrißstraße 21 Vel-Etage sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit zwei bis drei Betten zusammen oder einzeln zu vermieten. 9837

Bellrißstraße 25 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 6642

Wilhelmstraße 2 ist die Vel-Etage vom 1. Juni an jahrweise ohne Mobiliar zu vermieten; Stallung und Remise kann nöthigenfalls mit abgegeben werden. 8897

Wilhelmstraße 5a ist eine elegant möblirte Parterre-Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör zu vermieten vom 1. Juni bis zum 1. Oktober; auch kann sie monatlich vergeben werden. Bäder können auch im Hause verabreicht werden. 9992

In meinem Hause Karlstraße (ganz nahe der Rheinstraße) sind noch die Vel-Etage, bestehend aus Salon mit Balkon, 4 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. 9116 Jacob Rath jun.

Möblirte Wohnungen in Stadt und Landhäusern in großer Auswahl zu vermieten durch Fr. Baumann. 325

In schönster Lage sind vier Zimmer mit Balkon und Gartenvergnügen möblirt zu vermieten. Näheres Expedition. 9955

Ein feines möblirtes Zimmer kann auf gleich mit oder ohne Kost abgegeben werden. Näh. Stiftstraße 1. 3668

In einem Landhause in der Nähe des Kurjaals und Sonnenbergerstraße ist die elegante möblirte Parterre-Wohnung und Vel-Etage, zusammen oder einzeln, erstere bestehend aus 6, letztere aus 5 Zimmern und Küchen, sowie großem, schönem Garten, vom 1. Juni an zu verm. Näheres Exped. 8508

Ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 8, 2. Haus. 7794

In dem Landhaus Gartenstraße 5, in der Nähe des Curhauses, ist die Vel-Etage vom 1. Juli an möblirt zu vermieten. 8208

Eine elegant möblirte Vel-Etage, Südseite, 5 Zimmer, 2 Kammern mit Zugehör, ist zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. in der Expedition d. Bl. 5712

In meinem neuen Hause Weisbergstraße 16a sind die Vel-Etage mit 5 Zimmern, Balkon, Küche und Zugehör, die 3. Etage mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Mansard-Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zugehör, eine Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 1. Juli d. Js. zu vermieten. Näheres Weisbergstraße 16 3. Etage oder alte Colonnade No. 38. Louis Haack. 8156

Ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost in schönster Lage zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 8662

Ein kleiner, rentabler Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage, ist Familienverhältnisse wegen sofort zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 7257

Zwei elegant möblirte Zimmer sind monat- oder jahresweise zu vermieten Nerostraße 36 2 Stiegen hoch. 9405

Ein Logis (Vel-Etage), bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, ist zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres Mauergasse 15. 9399 9074

Auf 1. Juli

sind in meinem neuen Hause Nerostraße 20 gleicher Erde zwei geräumige Läden mit Wohnungen, desgleichen der mittlere und der obere Stock, alle mit Gas- und Wasser-Leitungen versehen, sowie ein großer Weinkeller zu vermieten. E. Diels, Bahnhof-Inspector.

Ein großes, ummöblirtes Zimmer ist an einen Herrn abzugeben. Näh. im Hause des Herrn Heß, Bleichstraße. 8905

Ein großes, möblirtes Zimmer mit ein auch zwei Betten zu vermieten Bellrißstraße 21 Parterre. 9670

Zwei ineinandergehende, möblirte, nicht sehr große Zimmer mit zwei Betten, Aussicht nach dem Mauritiusplatz, sowie ein Zimmerchen nach dem Hofe, ebenfalls möblirt, sind sofort zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Tapetengeschäft. 9022

Zwei schön möblirte Mansarden mit herrlicher Aussicht sind an junge, ordnungsliebende Leute zu vermieten mit oder ohne Kost. Näh. Exped. 9846

Elegant möblirte Etagen

sind in unserem Hause, Rheinstraße 16, zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst. Münzel & Co. 8916

In einem schöngelegenen Landhaus ist die Vel-Etage, bestehend aus 6—8 Zimmern und Zugehör, zum Frühjahr zu vermieten. Stallung kann dazu gegeben werden. Näh. Expedition. 200

Ecke der Nero- und Röderstraße 41 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche etc., auf gleich oder pro 1. Juli zu vermieten. 8774

Die elegant möblirte Vel-Etage nebst Mansarde und Kellerraum des im Nerothal gelegenen Landhauses „Ruhleben“ ist sofort zu vermieten. 9922

Armenrußstraße No. 208 in Viebrich ist der 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Garten nebst allem Zugehör, sogleich zu vermieten. 9863

Zwei Dachlogis sind zu vermieten Mezgergasse 21. 10012
Friedrichstraße 30 ist eine Scheuer als Lager und eine große
Werkstätte auf 1. Juli zu vermieten. 8839
Rheinstraße 5 ist eine Stallung für 2—3 Pferde auf 15. Mai
zu vermieten. 9381
Mauergasse 21 ist ein sehr guter, geräumiger Keller zu verm. 9310
Ein geräumiger Keller auf gleich zu vermieten. Näheres
Marktsstraße 32 im zweiten Stock. 8227

Arbeiter können Logis erhalten Ellenbogengasse 7. 10000
Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 31
im Hinterhaus; auch ist daselbst ein neues **Zieharrnchen**
zu verkaufen. 9864
Hörsstraße 27 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 9852
Kleine Schwalbacherstraße 4 im dritten Stock können zwei
Arbeiter Logis erhalten. 9833
Ein reinliches Mädchen kann sogleich eine Schlafstelle erhalten.
Näh. Adlerstraße 29 im dritten Stock. 10020
Zwei Arbeiter können Logis erhalten Friedrichstraße 4, Hinter-
haus. 10015
Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25
im Hinterhause. 9991
Schwalbacherstraße 53 im zweiten Stock können drei Burken
Kost und Logis erhalten. 9950
Kleine Schwalbacherstraße 1 kann ein Arbeiter Logis erh. 9896
Ein Arbeiter kann Logis erh. Mezgergasse 18 2 St. h. 9965
Ein auch zwei Näh- oder Bügelmädchen können Schlafstellen
erhalten. Näh. Exped. 9962

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige
Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern
innigstgeliebten Sohn, Gatten, Bruder und Schwager,

Johannes Dexelmann,

heute Morgen um 1½ Uhr nach längerem Leiden zu sich
zu nehmen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. Mai Nach-
mittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Kirchhofsgasse 2,
aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 15. Mai 1870.

9933

Danksagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden unserer nun in
Gott ruhenden Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Philippine Schäfer, so innigen Antheil nahmen
und sie zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herz-
lichsten Dank.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

9897

Carl Schäfer.

Allen Denjenigen, welche die Leiche unseres unglücklichen
Sohnes und Bruders, **Philipp Fischer**, zur letzten
Ruhestätte geleitet haben, insbesondere Herrn Prediger
Ziemendorf, der in vorurtheilsfreier und erhebender
Weise Worte des Trostes und der Erbauung sprach, sagen
wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Sonnenberg, den 14. Mai 1870.

9967

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 3. Febr., dem h. B. und Schuhmacher Karl Kappel
ein S., N. Johann Karl Franz. — Am 16. März, dem Maurer Johann
Herrmann von Walderbach ein S., N. Joseph Adolf. — Am 2. April,
dem h. B. und Ganslisten Robert Neuhoff dahier eine T., N. Susanne
Mathilde Wilhelmine. — Am 4. April, dem Buchbinder Emil Albert Streh-
mann von Stettin ein S., N. Alfred Emil Hermann. — Am 10. April,
dem Schneider Jacob Brechter von Hefloch ein S., N. Gustav Peter. — Am
12. April, dem Bademeister Wilhelm Schnell von Dahnstädten eine T., N.
Susanne Dorothea Auguste. — Am 18. April, dem Badsteinbrenner Jacob
Auer von Kemel eine T., N. Henriette Magdalene. — Am 18. April, dem
Gärtner Wilhelm Pfeiffer von Unterliederbach eine T., N. Anna Karoline
Justine. — Am 19. April, dem h. B. und Conditor Heinrich Müller eine
T., N. Henriette Sabette. — Am 21. April, dem h. B. und Metzger Karl
Klas ein S., N. Friedrich Theodor. — Am 21. April, dem h. B. und Ge-
wirth Jacob Poths eine T., N. Wilhelmine Karoline. — Am 22. April,
dem Schreiner Wilhelm Jung von Niffer, Amts Hachenburg, eine T., N.
Wilhelmine Marie. — Am 23. April, dem Tagelöhner Georg Jung von
Walderbach eine T., N. Frieda Katharine. — Am 24. April, dem h. B.
und Tapezirer Karl Schen eine T., N. Katharine Josephine Auguste Marie
Magdalene Alexandrine. — Am 29. April, der led. Margarethe Müller von
hier eine T., N. Wilhelmine. — Am 5. Mai, der led. Margarethe Wüß
von Dilschied ein S., N. Johann. — Am 8. Mai, der led. Christian
Kern von Sonnenberg eine T., N. Josephine Katharine. — Am 20. Febr.,
dem h. B. und Tapezirer Ludwig Wisse ein S., N. Karl Friedrich. — Am
9. April, dem Mitglied des Königl. Theaters Johann Peter Stengel dahier
ein S., N. Rudolph Georg Friedrich Theodor August Adolph Philipp Wil-
helm Peter Hermann Ludwig Moritz Heinrich Emil. — Am 18. April, dem
h. B. und Schönfärbemeister Karl Veger eine T., N. Gudula Pina Eisi-
beke Friederike Auguste. — Am 8. April, der led. Katharine Will von
Rambach ein S., N. Wilhelm Heinrich Louis. — Am 17. April, dem h. B.
und Schreiner Johann Georg Eisenheimer eine T., N. Johanna Antonia
Karoline. — Am 26. April, dem Schmied Christian Wärfner von Langen-
berbach ein S., N. Mathias Christian Karl. — Am 1. Mai, der Theres
Bierbrauer, verw. Rasche, von Diez, eine T., N. Marie. — Am 6. Mai,
dem h. B. und Brunnenmacher Joh. Georg Beck eine T., N. Henriette
Franziska Margarethe. — Am 6. Mai, dem Pächter an der Staatsbahn
Peter Bodius dahier eine todgeborene T.

Proclamirt: Der Selbstgießer Wilhelm Mey von Patersberg und
Katharine Haas von Laufenfelden. — Der verw. h. B. und Kirchensgärtner
Wilhelm Hundertmaul und Marie Steinert von Radesheim, Kreis Kreuz-
nach. — Der verw. h. B. und Schreinermeister Philipp Meyer und Maria
Baran, verw. Dender, von Rendsburg. — Der Schuhmacher Heinrich
Deuser von Rüdershausen und Katharine Christ von Braunheim bei Frank-
furt a. M. — Der Braumeister auf der Malmühle Johann Nagel dahier
und Johanne Schenker von hier. — Johann Krauschaar von Uttrichshausen
und Clara Haber von Eisenbach. — Der verw. Schuhmacher Georg Lech
von Hattenheim und Katharine Wenz von da. — Der Zimmermann Peter
Wittmer von Bremthal und Clara Fischer von hier.

Getraut: Am 8. Mai, der Kaufmann Adolph Conrady von Eins und
Anna Wörsdörfer von hier. — Am 8. Mai, der Postbedienstete Ludwig Leber
dahier und Cäcilie Birreloren von Müldersheim. — Am 8. Mai, der Sec-
rentenant Ferdinand Bott zu Jülich und Bertha Warburg dahier. — Am
8. Mai, der verw. h. B. und Schuhmacher Heinrich Ulrich und Karoline
Gehring von Johannisberg. — Am 9. Mai, der Küfer Jacob Dauer von
hier und Anna Kissler von Cassel. — Am 9. Mai, der Schneider und Tuch-
händler Karl Koch von Körner und Anna Widmann von Hadamar. — Am
10. Mai, der Schlosser und Eisendreher Wilh. Ferkemann von Eslingen
und Pauline Spornhauer von Hof. — Am 10. Mai, der Metzger Ludwig Hart-
mann von Kreuznach und Henriette Schäfer von hier. — Am 11. Mai, der
Sergeant Simon Reil dahier und Pauline Wagner, verw. Hochapfel von
Cassel. — Am 11. Mai, der h. B. und Rentner Reinhard Dender und
Karoline Jädel von Sonnenberg.

Gestorben: Am 5. Mai, die unverheirathete Johanne Gölbel von
Neuhof, alt 31 J. 5 M. 11 T. — Am 6. Mai, Maria Eva, geb. Nide-
bach, Wittve des Militär-Hospital-Verwalters Philipp Port dahier, alt
70 J. 4. M. 6 T. — Am 6. Mai, der h. B. und Kaufmann Joh. Peter
Koch, alt 59 J. 4 M. 1 T. — Am 7. Mai, Henriette Franziska Marga-
rethe, ehel. T. des h. B. und Brunnenmachers Joh. Georg Beck, alt 12 J.
— Am 7. Mai, der Landmann Konrad Peter Tannevitz von Ennrich-
hausen, Amts Usingen, zur Zeit hier, alt 66 J. 6 M. 20 T. — Am 8. Mai,
der Tagelöhner Theodor Birl von Geisingen in Baden, alt 42 J. 10 T. —
Am 9. Mai, Hermann, ehel. S. des Schuhmachers Albert Horne dahier,
alt 5 M. 16 T. — Am 9. Mai, der h. B. und Glasermeister Philipp Kasse,
alt 57 J. 2 M. 13 T. — Am 10. Mai, Philippine, geb. Salz, Wittve des
Lehrers Christian Schäfer von Dellenheim, alt 61 J. 11 M. 2 T. —
Am 10. Mai, Friedrich, S. der Johanne Schäfer von Walsdorf, alt 1 J.
3 M. 8 T. — Am 11. Mai, Johanne, geb. Welter, Wittve des
h. B. und Fuhrmanns Joh. Phil. Koll, alt 64 J. 26 T. — Am 11. Mai,
Marie Margarethe, geb. Gölbel, Wittve des h. B. und Friedhofsaufsichters
Wilh. Kiesel, alt 75 J. 4. M. 7 T.